

CLAUDE SETUP

Die **drei** Dinge zuerst

Was du einrichtest, bevor du das erste Mal richtig arbeitest

3 Schritte

Einmal, dann nie wieder

10 Minuten

Für alle drei zusammen

Ab Gratis

Erinnerung gibt es in jedem Tarif

Die meisten fangen bei jedem Chat wieder bei null an.

Sie erklären erneut, wer sie sind, was sie machen und wie sie schreiben. Dabei kann Claude sich das dauerhaft merken — es ist nur bei den wenigsten eingeschaltet. Diese drei Schritte machst du einmal, danach arbeitet dein Setup bei jeder Aufgabe mit.

SCHRITT 1

Erinnerung und Websuche an

Zwei Schalter, die fast alle übersehen

01 Einstellungen öffnen

Klick auf dein Profilbild, dann auf Einstellungen und dort auf Fähigkeiten.

02 Erinnerung einschalten

Im Abschnitt Speicher aktivierst du, dass Claude Erinnerungen aus deinen Chats erzeugt. Ab dann trägt er Wissen über dich von Unterhaltung zu Unterhaltung mit.

03 Websuche einschalten

Ohne sie antwortet Claude nur aus dem, was er gelernt hat. Mit ihr holt er sich aktuelle Informationen aus dem Netz, wenn eine Frage sie braucht.

04 Kurz kontrollieren

Unter Fähigkeiten und Speicher kannst du jederzeit sehen, was er sich gemerkt hat, einzelne Einträge ändern oder löschen. Schau da nach ein paar Tagen einmal rein.

SCHRITT 2

Dein Wissen aus ChatGPT holen

Damit du nicht wieder bei null anfängst

SCHRITT 1 — IN CHATGPT EINGEBEN

Fass zusammen, was du über mich weißt: wer ich bin, was ich beruflich mache, für wen ich arbeite, wie ich schreibe und rede, was mir wichtig ist und was ich überhaupt nicht mag.

Schreib es als kompakten Steckbrief, den ich einer anderen KI geben kann. Keine Beispielgespräche, nur das Dauerhafte.

Wo du dir unsicher bist, schreib es als Frage ans Ende.

SCHRITT 2 — ANTWORT KOPIEREN UND AN CLAUDE GEBEN

Hier ist ein Steckbrief über mich aus einem anderen Chatbot.

Übernimm daraus alles Dauerhafte in deine Erinnerung. Frag mich bei allem nach, was widersprüchlich oder veraltet wirkt, statt es einfach zu übernehmen. Sag mir am Ende in Stichpunkten, was du dir jetzt gemerkt hast.

Warum nicht der große Export?

Du kannst deine Daten auch in den ChatGPT-Einstellungen unter Datenkontrolle exportieren. Nur: das dauert bis zu sieben Tage, der Link verfällt nach 24 Stunden, Geschäftskonten können es gar nicht — und du bekommst deinen kompletten Chatverlauf als riesige Datei statt einer sauberen Zusammenfassung. Der Steckbrief oben dauert zwei Minuten und ist für Claude besser verwertbar.

SCHRITT 3

Projekte einrichten

Der größte Hebel — und der am seltensten genutzte

01 Projekt anlegen

In der Seitenleiste auf Projekte, dann ein neues anlegen. Am Anfang reicht eines für deine Arbeit.

02 Wissen hinterlegen

Ins Projektwissen kommt alles, was dauerhaft gelten soll: wer du bist, für wen du arbeitest, dein Schreibstil mit zwei echten Textbeispielen, und was du nie willst.

03 Immer darin arbeiten

Jeder Chat, den du im Projekt startest, hat den Kontext sofort. Genau deshalb ist es der größte Hebel — und genau das machen die wenigsten.

04 Später trennen

Wenn ein Bereich groß wird, bekommt er ein eigenes Projekt. Erinnerungen sind pro Projekt getrennt, dadurch vermischt sich nichts.

GUT ZU WISSEN

5 Dinge, die untergehen

Bevor du loslegst

01 Erinnerungen sind pro Projekt getrennt

Was Claude im einen Projekt lernt, taucht im anderen nicht auf. Das ist gewollt und verhindert, dass Kundenwissen in privaten Chats landet.

02 Du kannst alles einsehen

Unter Fähigkeiten und Speicher siehst du jeden Eintrag und kannst ihn ändern oder löschen. Nichts davon ist eine Blackbox.

03 Der Steckbrief schlägt den Export

Zwei Minuten statt sieben Tage, und Claude bekommt das Wesentliche statt tausend alter Unterhaltungen.

04 Geschäftskonten exportieren nicht

ChatGPT Business, Team und Enterprise haben die Export-Funktion nicht. Der Steckbrief-Weg funktioniert dort trotzdem.

05 Zwei Textbeispiele reichen

Für den Schreibstil sind zwei bis drei echte Abschnitte von dir mehr wert als jede Beschreibung deines Tonfalls.

NÄCHSTER SCHRITT

Direkt umsetzen

Zehn Minuten für alle drei

01 Zwei Schalter umlegen

Einstellungen, Fähigkeiten, Erinnerung und Websuche an. Dauert eine Minute.

02 Steckbrief holen

Den Prompt in ChatGPT eingeben, Antwort kopieren, an Claude geben.

03 Ein Projekt anlegen

Wissen hinterlegen und ab jetzt jeden Arbeits-Chat darin starten.

Du willst mehr solche KI-Workflows für dein Business?

Folge @tim_huck_ auf Instagram — dort kommen KI-Tools und Workflows, sobald sie draußen sind.

→ @tim_huck_ auf Instagram

→ www.shortmedia.agency

Grundlage: Claude-Einstellungen (Fähigkeiten, Speicher, Projekte) sowie OpenAI-Hilfe zu Datenkontrollen und Export. Anbieter ändern Menüs regelmäßig — wenn ein Punkt anders heißt, such nach dem Stichwort.